

Vorteile und Ziele der Baumaßnahme 2015 – 2018

Wir bauen für den Umweltschutz und haben folgende Ziele im Blick:

- Erhöhter Wirkungsgrad der Anlagen, besseres Reinigungsergebnis
- Einbau modernster, energieeffizienter Maschinenteknik
- Reduktion des jährlichen Stromverbrauchs um 2.000 MWh
- 950 Tonnen weniger CO₂ im Jahr, unser Beitrag zum Klimaschutz
- Reduziertes Abluftvolumen und effizientere Abluftreinigung, am Ende weniger Geruchsprobleme in Hetlingen



Bleiben Sie in Kontakt mit uns!

Die Modernisierung der mechanischen Reinigungsstufe ist das größte Bauprojekt auf dem Klärwerksgelände seit Inbetriebnahme der biologischen Abwasserreinigung im Jahr 2003. Insgesamt investieren wir rund 17 Millionen Euro in den Umbau der Anlagen.

Wir möchten, dass Sie als Anwohner durch die Baumaßnahme nicht unnötig belastet werden. Die meisten Betonarbeiten finden direkt auf dem Gelände statt. Es wird nur vereinzelt Schwerlast- oder Sondertransporte zur Anlieferung von Maschinen- oder Fertigteilen geben. Natürlich werden wir Sie darüber im Vorfeld informieren.

Vor allem in den Sommermonaten dosieren wir nach Bedarf geruchsbindende Mittel im Kanalnetz oder im Klärwerk hinzu. Sollte es während der Umbaumaßnahmen zu Geruchsbelästigungen in Hetlingen kommen, geben Sie uns bitte Bescheid. Nur dann können wir kurzfristig Abhilfe schaffen.

Ob Anregungen, Lob oder Kritik - wir sind für Sie da:

Telefon: 04103/964 - 300

Mo. – Mi. 8:30 – 16 Uhr, Do. 8:30 – 18 Uhr, Fr. 8:30 – 14 Uhr

E-Mail: hetlingen@azv.sh

Aktuelle Informationen zur Baumaßnahme finden Sie im Internet auf www.azv.sh/aktuelles.html



Rein in die Zukunft!

Liebe Hetlinger Bürgerinnen und Bürger,

einige Anlagen im Klärwerk Hetlingen sind in die Jahre gekommen. Die mechanische Reinigungsstufe stammt aus den 70ern und entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen. Dem azv stehen daher mehrjährige Bauarbeiten ins Haus: Ab April 2015 werden Teile des Rechengebäudes, der Sandfang und die Vorklärung saniert oder komplett erneuert. Im Jahr 2018 soll dann alles fertig sein.

Durch die Modernisierung werden wir das Wasser noch besser säubern und die Elbe weiter entlasten können. Neueste Maschinenteknik sorgt zudem für einen verringerten Stromverbrauch und verbessert die CO₂-Bilanz des Klärwerks. Langfristig sparen wir auf diesem Weg Betriebskosten ein, was Ihnen als Gebührenzahler zu Gute kommt.

Im Zuge der Umbaumaßnahme wird auch die Abluftreinigung effizienter: Die letzten alten Abluftwäscher verschwinden und alle Anlagen werden an moderne Biowäscher angeschlossen. Die blauen Zelte, unter denen sich unnötig viel Luft sammelt, werden durch Abdeckungen direkt über der Wasseroberfläche oder durch eine gänzlich neue Anlagentechnik ersetzt. Nach der Modernisierung wird es kaum noch Geruchsprobleme in Hetlingen geben.

Wir möchten, dass Sie sich gut informiert fühlen und möglichst wenig von der Baustelle mitbekommen. Sollten Sie dennoch Anlass haben, sich über die Baumaßnahme zu ärgern oder eine Idee, was wir besser machen können, melden Sie sich bitte bei uns. Gemeinsam lässt sich fast immer eine Lösung finden.

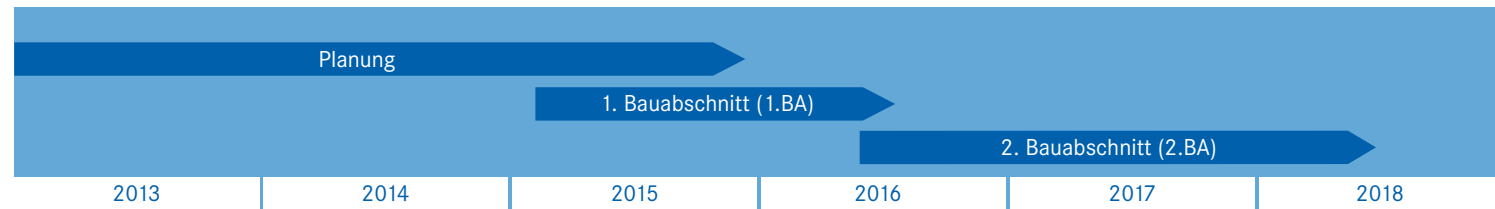
Auf gute Nachbarschaft!



Roland Krügel
Vorstand und Vorsitzender
des Verwaltungsrates



Dr. Julia Weilbeer
Leiterin des Geschäftsbereichs
Produktion



1. Bauabschnitt

Umbau Vorklärung

- Optimierung der Strömungsbedingungen
- Verkleinerung der Anlage um die Hälfte des ursprünglichen Beckenvolumens
- Erneuerung der Räumtechnik
- Ablufferfassung direkt über der Wasseroberfläche
- Anschluss an Biofilter zur Abluftreinigung

Umbau Zulaufgerinne Rechengebäude

- Optimierung der Strömungsbedingungen
- Neuordnung der Gerinne zur besseren Auslastung der Anlage

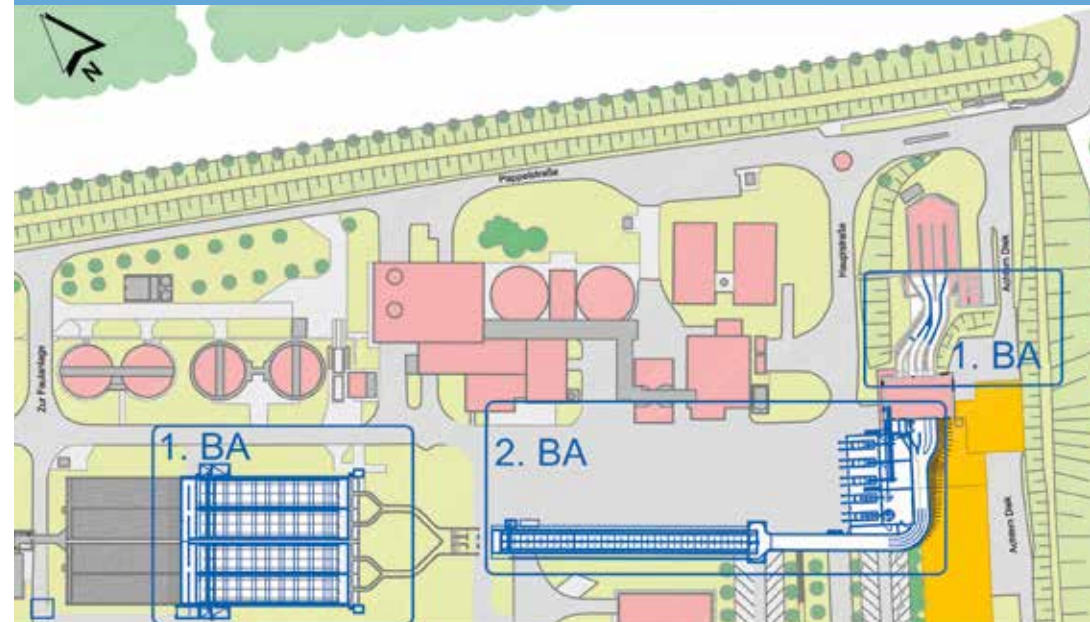
2. Bauabschnitt

Neubau Sandfang


- Drehung der neuen Anlage um 90 Grad im Vergleich zur bestehenden Anlage
- Trennung von Sand- und Fettfang
- Effizientere Entnahme von Feinsanden
- Ablufferfassung direkt über der Wasseroberfläche
- Anschluss an Biofilter zur Abluftreinigung
- Abriss des bestehenden Sandfangs

Umbau Rechen- und Sandgutbehandlung

- Versetzen der Harkenumlaufrechen
- Bau von drei neuen Rechengutwaschpressen inklusive Zerkleinerer
- Neubau der Containerverladehalle
- Neue Fördertechnik und automatisierter Sandabwurf
- Abriss der bestehenden Rechengutverladung



Legende

-  bestehende Bauwerke
-  Neubau/Umbau
-  Abbruch